

MODERN MUSIC SCHOOL 

# GUITAR QUEST

## STAGE 2



STAGE 1

STAGE 2

STAGE 3

STAGE 4

STAGE 5

STAGE 6

STAGE 7

STAGE 8

STAGE 9

STAGE 10

DE

**INTRO****LEVEL 1**

Achtelnoten .....	15
Der Wechselschlag .....	18

**LEVEL 2**

Der Akkord Dm .....	27
Der Akkord F .....	29
Die Töne D, E, F auf der D-Saite .....	30
Die punktierte Viertelnote .....	32

**LEVEL 3**

Der Akkord G7 .....	38
Töne auf der A-Saite .....	40
Töne auf der E-Saite .....	41
Technik: Übergreifen .....	44

**LEVEL 4**

Die Stammtöne in der ersten Lage .....	50
Die C-Dur Tonleiter .....	53
A-Moll Tonleiter .....	55

**LEVEL 5**

Zwei neue Akkorde: E und A .....	64
Rhythmen mit Synkopen .....	65
Das Kreuzvorzeichen .....	68

**LEVEL 6**

Offene Powerchords .....	75
verzerrte Sounds .....	77
Achtelpausen .....	80

**LEVEL 7**

Versetzungszeichen .....	90
Palm Mute .....	93

**LEVEL 8**

Offene Powerchords .....	102
Die Tonart E-Moll .....	107
Die Tonart G-Dur .....	109

**LEVEL 9**

Der Akkord A7 .....	116
Die Tonart D-Dur .....	119

**LEVEL 10**

Erinnerst Du Dich? .....	126
4 Tipps für dich als Gitarristen .....	132

LEVEL 1

LEVEL  
7

LEVEL  
6

LEVEL  
8

LEVEL  
9

- Achtelnoten
- Der Wechselschlag



## ZIELE FÜR LEVEL 1

Nachdem du dieses Level gemeistert hast, wirst du ...

- Achtelnoten kennen.
- Akkorde mit der Wechselschlagtechnik spielen.
- dein Gefühl für das Tempo verbessert haben.



## MISSION 2.1.1

## SEIZE THE DAY - DER SONG

Hör dir den Song genau an. Achte darauf, was die Gitarre spielt. Diese Techniken wirst du im Laufe der Lektion kennenlernen. Kannst du deine bisher erlernten Kenntnisse anwenden und direkt mitspielen?

♩ = 120

**Intro** G

**Verse**

5 G C G

sum-mer-time, li-ving was nice. ri - ding in my car all day. loo-king  
it's all - right. that is o - kay. hea-ding for a damn good trip then we

9 G Em Am D

for a good time, for a real good time. did - n't find a place to stay. I met a  
had a good time, yes a real good time. talked a-bout the good old days. re-mem-bered

13 G C G

friend of mine. a friend of mine. he came back to town this day. could n't  
stu - pid things and fun - ny things. spent the time with this and that.

17 G D C G

be more luc-ky to meet him. this is what he said\_ to me: Let's go\_ cra

21 **Chorus** Em G C G

zy. break out and seize the day. Let's go\_ cra\_

25 Em G C D G

zy. friend-ship ne-ver goes\_ a - way. **Da Capo**

29 G

Ich kann der Struktur beim Zuhören **einigermaßen** folgen.




Ich kann der Struktur beim Zuhören **genau** folgen.




Ich kann der Struktur **genau** folgen und den Song mit meinem eigenen **Anschlagrhythmus** begleiten.




## ACHTELNOTEN

Hast du es gemerkt: Im Song spielt die Gitarre schneller, als du es bisher gelernt hast. Damit du das umsetzen kannst, lernst du jetzt einen weiteren Notenwert kennen. So kannst du noch interessantere Akkordbegleitungen spielen. Das ist ein großer Meilenstein für dich als Rhythmusgitarrist!

Wenn eine Viertelnote in zwei gleich lange Notenwerte unterteilt wird, spricht man von Achtelnoten. Die Zweiteilung der Notenwerte, die du schon von Ganzen, Halben und Vierteln kennst, wird also einfach weitergeführt. Hier siehst du noch einmal genau, wie die Notenwerte miteinander zusammenhängen:

Ganze



Halbe



Viertel



Achtel



Einzelne Achtelnoten werden mit einzelnen Fähnchen am Hals notiert. Tauchen zwei oder mehr Achtelnoten hintereinander auf, können sie auch durch Balken miteinander verbunden werden, das schafft etwas mehr Übersicht. All diese Schreibweisen sind möglich:



**MISSION 2.1.2**

**ACHTELNOTEN ZÄHLEN**

Wenn in einem Rhythmus Achtelnoten vorkommen, musst du deine Zählweise verändern. Die Achtelnoten zwischen den Zählzeiten werden mit der Silbe »und« gesprochen. Einen Rhythmus mit Achteln zählst du wie im folgenden Beispiel:





Ich kann die vier Takte in meinem **eigenen Tempolaut** zählen und dabei die **Noten klatschen**.



Ich kann die vier Takte zum **Metronom laut** zählen und dabei die **Noten klatschen**.



Ich kann die vier Takte zum **Metronom laut** zählen und dabei die **Noten auf der Gitarre spielen**.

**MISSION 2.1.3**

**ACHTTEL ZEICHNEN**

Zeichne Achtelnoten zu den vorgegebenen Zählzeiten. Wenn du die Notenköpfe genau über den Zählzeiten zeichnest, ist es am übersichtlichsten.

**TIPP:**

Zeichne die Notenköpfe zuerst, dann die Hälse und zum Schluss die Verbindungsbalken.

Ich habe die Achtelnoten **gezeichnet**.




Ich habe die Achtelnoten **gezeichnet** und kann den Rhythmus **laut klatschen**.




Ich habe die Achtelnoten **gezeichnet** und kann den Rhythmus **laut klatschen** und dabei **mitzählen**.




**MISSION 2.1.4**

**AKKORDE IN ACHTTELN SPIELEN**

Jetzt wollen wir Achtelnoten in der Akkordbegleitung einsetzen. Dabei greifen wir wieder auf die Rhythmschreibweise zurück. Greif einen G-Dur-Akkord und wechseltaktweise zwischen Viertel- und Achtelnoten. Spiel ausschließlich Abschläge (▮) (englisch: „Downstrokes“). Beginne in einem langsamen Tempo und achte darauf, nicht schneller zu werden, wenn du die Achtel spielst.

... 60 70 80 90 **100 110 120 130 140** ...

G

Ich kann in **freiem Tempo** fließend zwischen Viertel- und Achtelnoten wechseln.




Ich kann bei **Tempo 80 BPM** fließend zwischen Viertel- und Achtelnoten wechseln.




Ich kann bei **Tempo 110 BPM** fließend zwischen Viertel- und Achtelnoten wechseln.



## DER WECHSELSCHLAG

Ab einem gewissen Tempo wird es sehr anstrengend, die Achtelnoten nur mit Abschlügen zu spielen. Der Wechselschlag lässt dich viel schneller und gleichzeitig lockerer spielen. Dabei nutzt du die Aufwärtsbewegung, die du ohnehin zwischen zwei Abschlügen machst, um die Saiten ein weiteres Mal anzuschlagen. Deine Hand bewegt sich gleichmäßig wie ein Motor.



### MISSION 2.1.5

### AKKORDE IM WECHSELSCHLAG SPIELEN

Auf den Zählzeiten 1, 2, 3 und 4 spielst du immer mit Abschlügen. Die Töne dazwischen werden mit **Aufschlägen** (∨) gespielt. Wenn zwischen den Vierteln keine Achtel gespielt werden, machst du einen Aufschlag, ohne die Saiten zu berühren.



G

1 2 3 4 1 u 2 u 3 u 4 u



Ich kann mit Wechselschlag in **freiem Tempo** zwischen Viertel- und Achtelnoten wechseln.



Ich kann mit Wechselschlag bei **Tempo 80 BPM** zwischen Viertel- und Achtelnoten wechseln.



Ich kann mit Wechselschlag bei **Tempo 110 BPM** zwischen Viertel- und Achtelnoten wechseln.

Super! Du hast jetzt deine Schlagzahl verdoppelt!

**MISSION 2.1.6**

**ABSCHLÄGE ODER WECHSELSCHLAG?**

Macht es denn überhaupt Sinn, zum ausschließlichen Spiel mit Abschlügen zurückzukehren? Auf jeden Fall! Denn es fühlt und hört sich ganz anders an. Der Wechselschlag ist wie gemacht für höhere Tempi. Bei langsamen Tempi wird er oft unsauber und ruckelig. Abschlüge hingegen haben mehr Kraft, dafür geht ihnen aber ab einer gewissen Geschwindigkeit die Puste aus. Trainiere dein Gefühl für die passende Technik und spiele abwechselnd eine Minute lang Viertel- und Achtelrhythmen.

... 60 70 80 90 **100 110 120** 130 140 ...

G



Ich habe das Beispiel eine Minute lang bei 60 BPM gespielt.




Ich habe das Beispiel jeweils eine Minute lang bei 60 und 90 BPM gespielt.




Ich habe das Beispiel jeweils eine Minute lang bei 60, 90 und 120 BPM gespielt.




**MISSION 2.1.7**

**SEIZE THE DAY - DIE RHYTHMUSGITARRE**

Jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, den Song als Ganzes zu spielen! Hier siehst du ihn nun vollständig ausnotiert. Wenn du genauer hinschaust, sind viele Takte rhythmisch gleich. Man spricht von einem Rhythmuspattern, das sich wiederholt. Lerne die Patterns auswendig, damit du sie während des Spielens nicht mehr ablesen musst. Trainiere zunächst jede Zeile allein. Danach ist es ein Kinderspiel, den ganzen Song am Stück zu spielen.

♩ = 120

Intro G

Verse

5 G C G

9 G Em Am D

13 G C G

17 G D C G

Chorus

21 Em G C G

25 Em G C D G

**Da Capo**

29 G



Ich kann den Song zur Rhythmusnotation spielen.



Ich weiß alle Rhythmuspatterns auswendig und kann den Song zum Leadsheet (2.1.1) spielen.



Ich bin bereit für die Bühne: Ich kann den Song komplett auswendig zum Jamtrack oder mit meinen Mitschülern spielen.

**MISSION 2.1.8**

**MEHR RHYTHMUSPATTERNS**



Hier findest du weitere Rhythmuspatterns, probiere sie einfach mal aus. Wenn du die Wechselschlagtechnik benutzt, achte auf die Anschlagrichtung!

**TIPP:** Du kannst dir die Zählzeiten und die Anschlagrichtungen in die Noten schreiben.

Denk dir eigene Rhythmuspatterns aus und schreibe sie in die leeren Zeilen. Denk dran: Ein Takt umfasst maximal 4 Viertel- oder 8 Achtelnoten.

Ich habe 4 Rhythmuspatterns gelernt.




Ich habe alle Rhythmuspatterns gelernt.




Ich kann alle Rhythmuspatterns und habe mir eigene Patterns ausgedacht und notiert.





## MISSION 2.1.9

## HÖRTIPPS

Wende deinen neuen Fähigkeiten an: Hier sind einige schöne Beispiele mit Begleitpatterns im Achtelrhythmus. Kannst du heraushören, wie sie gespielt werden?

- The Eagles – Take It Easy (G, C, D, Em, Am)
- The Cranberries – Animal Instinct (Em, Am, C, D)
- Sportfreunde Stiller – Ein Kompliment (D, Am, C, Em)
- Sheryl Crow – If It Makes You Happy (G, C, D, Am, Em)
- Cher – Just Like Jessie James (Capo I: G, C, D, Em, Am)
- Bon Jovi – Who Says You Can't Go Home (G, C Am, D)
- R.E.M. – Imitation Of Life (Em, Am, G, D, C)
- David Bowie – Heroes (D, G, C, Am, Em)
- Soul Asylum – Runaway Train (C, Em Am G)
- The Lemonheads – Into Your Arms (D, G, Em, A)
- The Smashing Pumpkins – Disarm (Em, C, G, D)
- Guns N Roses – Patience (G, A, D, C)
- Weezer - Islands In the Sun (Em, Am, D, G, C)
- \_\_\_\_\_



Ich habe einen Teil eines weiteren Songs gelernt und mit einem Achtel-Rhythmuspattern begleitet.



Ich habe einen weiteren Song gelernt und mit Achtel-Rhythmuspatterns begleitet.



Ich habe zwei weitere Songs gelernt und mit Achtel-Rhythmuspatterns begleitet.

**MISSIONSÜBERSICHT**

- MISSION 2.1.1: SEIZE THE DAY - DER SONG**
- MISSION 2.1.2: ACHTELNOTEN ZÄHLEN**
- MISSION 2.1.3: ACHTEL ZEICHNEN**
- MISSION 2.1.4: AKKORDE IN ACHTELN SPIELEN**
- MISSION 2.1.5: AKKORDE IM WECHSELSCHLAG SPIELEN**
- MISSION 2.1.6: ABSCHLÄGE ODER WECHSELSCHLAG?**
- MISSION 2.1.7: SEIZE THE DAY - DIE RHYTHMUSGITARRE**
- MISSION 2.1.8: MEHR RHYTHMUSPATTERNS**
- MISSION 2.1.9: HÖRTIPPS**

## ÜBER DEN AUTOR



### Jörg Jungbluth

... ist seit 15 Jahren Lehrer der Modern Music School. Er ist Autor des Basic Guitar Buches und coacht regelmäßig die Lehrer im System. Er hat mehrere hundert Schüler aller Altersklassen unterrichtet und konnte ihnen helfen, ihre musikalische Identität zu finden. Mit einem breiten stilistischen Background (von der Klassik über Rock, Pop und Metal) kennt er die entscheidenden Kniffe, um Schüler zu motivieren und zu ihren Zielen zu führen. Jörg hat all sein Wissen und seine Erfahrungen in Guitar Quest einfließen lassen und so eine kleinschrittige, motivierende Methode entwickelt, die alle relevanten musikalischen Skills für Gitarristen aufbaut.

## ÜBER DEN HERAUSGEBER



### Sebastian Quirnbach

... ist ein anerkannter Experte für Musikerziehung. Als Modern Music Schools International Education Director hat er mehr als tausend Musiklehrer in mehr als einem Dutzend Ländern ausgebildet. Neben seinem Drums- und Percussionsstudium an der LA Music Academy hält er mehrere Abschlüsse in den Bereichen Psychologie und Change Management. Er weiß, dass das Erlernen eines Instruments weit über die musikalischen Fähigkeiten hinausgeht – es steigert die Lebensqualität insgesamt. Als Herausgeber der Modern Music Schools Quest Series sorgt er dafür, dass jedes Buch für Schüler und Lehrer einen motivierenden, unterhaltsamen und höchst effektiven Beitrag leistet.

# GUITAR QUEST

## BIST DU BEREIT FÜR STAGE 2?

Der Anfang ist gemacht. Die Reise geht weiter. Mit Guitar Quest Stage 2 warten neue Herausforderungen und weitere spannende Aufgaben auf dich. Mit der bewährten Quest Methode lernst du schnell deine liebsten Songs auf der Gitarre und verbesserst dich Schritt für Schritt – alleine, mit Freunden oder einem Gitarrenlehrer an deiner Seite.

Mit der Guitar Quest Stage 2 wirst du ein Meister der Rhythmusgitarre. Du lernst noch mehr offene Akkorde kennen und setzt sie mit anspruchsvollen Rhythmuspatterns ein. Mit Powerchords rockst du richtig los. Außerdem erschließt du die komplette erste Lage für das Solospiel. Neben wichtigen Fingertricks lernst du auch die Dur- und Moll-Tonleitern kennen.



**JÖRG  
JUNGBLUTH**

ISBN 978-3-940903-65-5



9 783940 903655

**MODERN MUSIC SCHOOL** 

[beam-shop.com/guitar-quest-stage-2](http://beam-shop.com/guitar-quest-stage-2)